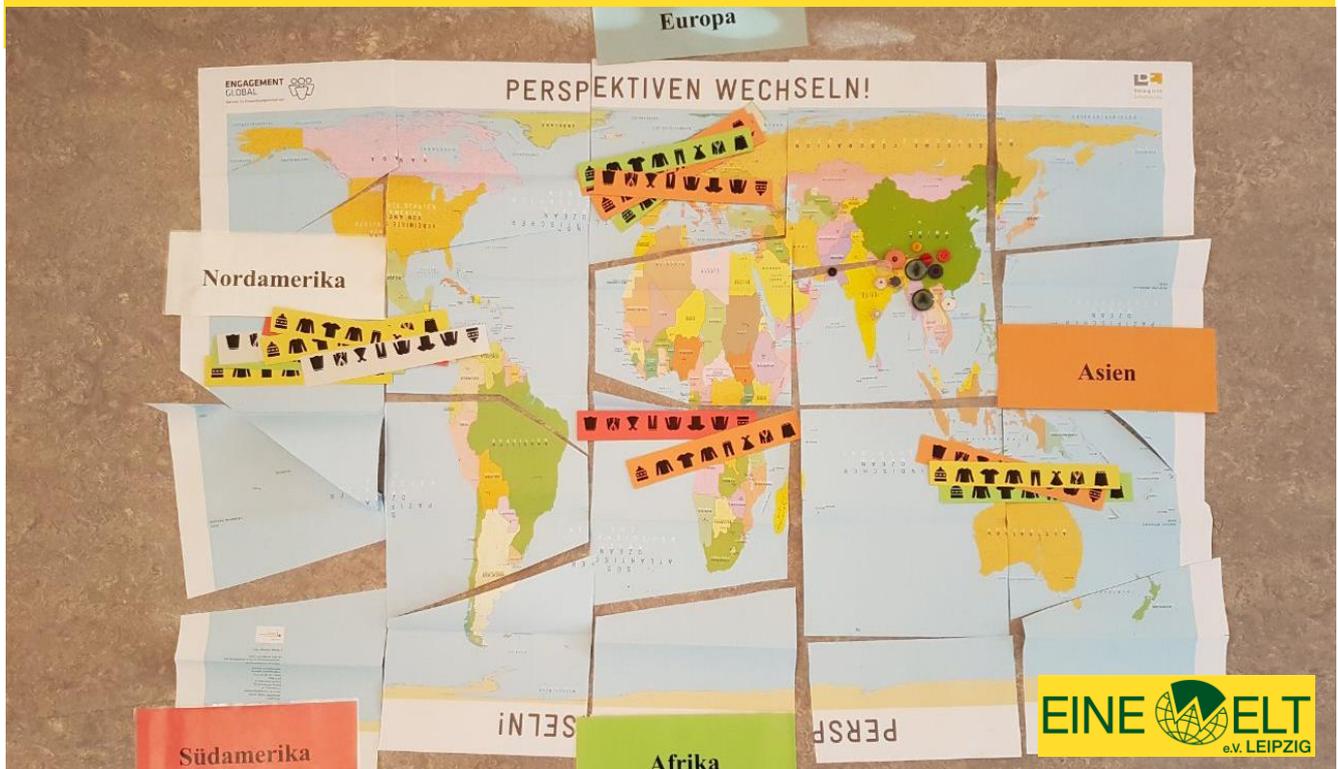


Einladung: Zukunftswerkstatt Kommunikation für Globale Gerechtigkeit



Zeit: 31.5.-01.06.2024 (jeweils 8:30 bis 15 Uhr)
Wo: Altes Kantorat, Lauersche Straße 12, 04416 Markkleeberg

Liebe Aktive in der Bildungsarbeit,

wir laden herzlich ein zu unserer Zukunftswerkstatt in Markkleeberg. Im Bereich des Klimawandels wird seit Jahren daran getüfelt wie über Klima gesprochen wird. Das reine Wissen über die globale Erderwärmung führt nicht zwangsläufig zu Klimaschutzhandeln. Hier kommen viele psychologische Mechanismen ebenso ins Spiel wie die Funktionsweise der Medien. Diese Diskrepanzen werden analysiert mit dem Ziel einer besseren Klimakommunikation. In der Kommunikation, die sich mit entwicklungspolitischen Themen beschäftigt, besteht in der Praxis hier noch ein Defizit.

In unserer zweitägigen Zukunftswerkstatt wollen wir mit Multiplikator*innen und Expert*innen der entwicklungspolitischen Bildung an Ideen und Methoden für die Kommunikation von globaler Gerechtigkeit arbeiten. Aus der Praxis wissen wir, dass es schwierige psychologische Herausforderungen gibt. Einige Beispiele: Das

Gefördert durch ENGAGEMENT GLOBAL mit finanzieller Unterstützung des



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung



Um
verteilen!
Stiftung für eine, solidarische Welt

SACHSEN



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.

Phänomen der sozialen Bewährtheit, der Konsistenz, geringe Fehlerkultur, individuell selektive Sichtweisen, Reaktanz, Komplexität, Ungewissheit oder Ferne.

Gemeinsam mit Expert*innen aus dem Bereich Kommunikation und aus dem Bildungsbereich unseres Vereins tragen wir mit Euch aus der Praxis die Herausforderungen im Bezug auf Entwicklungsthemen zusammen und sammeln und erproben Strategien erfolgreicher Kommunikation für eine global gerechte Entwicklung. Euch erwartet ein spannendes Programm mit einer Mischung aus Inputs, Austausch und Übungen.

Ablauf:

Freitag: 8:30 Uhr – 15:00 Uhr

Vormittag: In fundierten Inputs beschäftigen wir uns mit den Grundlagen der Kommunikation, sowie mit entsprechenden psychologischen Mechanismen (sozialen Bewährtheit, Konsistenz, geringe Fehlerkultur, individuell selektive Sichtweisen) und tauschen uns über Praxiserfahrungen aus.

Nachmittag: Wir tragen entsprechende kontraproduktive Mechanismen zusammen, clustern und bewerten sie im Bezug auf entwicklungspolitische Bildung, z.B. Hindernisse, Ängste, Befürchtungen, Schwierigkeiten. Es werden Schwerpunkte für die weitere Bearbeitung gebildet und erste Übungen in Wahrnehmung und Umgang damit durchgeführt.

Samstag: 8:30 Uhr – 15:00 Uhr

Vormittag: Wir steigen mit einem Input zu Grundsätzen (Ziele, Wertschätzung, Kompetenz- und Wissensvermittlung, Meinungsbildung, Offenheit, Handlungsorientierung etc.). In einer gemeinsamen Übung arbeiten wir an Utopien u- Lösungen, suchen daraus die Kernpunkte und Konsequenzen für die Verwirklichung in der Kommunikation.

Nachmittag: Wir beschäftigen uns mit möglichen Erfolgsfaktoren wie „Dialog, Gewinn, Vertrauen, Alltagsbezug, Wissen, Partizipation. Ziel ist es die Erkenntnisse der Klimakommunikation sowie eigene Erkenntnisse auf die Übertragbarkeit in den Entwicklungsbereich zu prüfen und in methodischen Übungen auszuprobieren.

Anmeldung bitte bis 27.5. unter: info@einwelt-leipzig.de

Die Anmeldung ist kostenfrei. Für einen Mittagsimbiss und Getränke ist gesorgt.

Gefördert durch ENGAGEMENT GLOBAL mit finanzieller Unterstützung des



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung



**Um
verteilen!**
Stiftung für eine, solidarische Welt



SACHSEN Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.